

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im Dezember 2011 auf 2,7%

Solothurn, 9. Januar 2012 – Im Dezember 2011 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 302 auf 3'568 (Vormonat 3'266) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,5% auf 2,7%. Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'638 (Vormonat 5'393) und war damit um 245 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote veränderte sich von 4,1% auf 4,2%. Am stärksten vom Anstieg betroffen waren die Regionen Olten und Thal. Auffällig ist auch die hohe Zunahme bei den Männern.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten stieg von 4,3% auf 4,6%. Die Region zählte Ende Dezember 2'203 Stellensuchende, was 129 Personen mehr waren als im Vormonat. Um 0,4%-Punkte stieg die Quote in der Region Thal (3,3% auf 3,7%), während sie im Schwarzbubenland um 0,2%-Punkte anstieg (2,9% auf 3,1%). In der Region Grenchen gab es 7 Stellensuchende mehr, die Quote stieg von 4,7% auf 4,8%. Einem Anstieg der Quote von 4,2% auf 4,3% verzeichnete die Region Solothurn.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'110 (Vormonat 2'900) Männer als stellensuchend registriert, 210 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'750

Männer. 2'528 Frauen (Vormonat 2'493) waren im Dezember 2011 auf Stellensuche. Ein Plus von 35 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'943 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,8% (Vorjahresmonat 44,0%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'123 auf 3'238 Personen zu. Ende Dezember 2011 waren 2'400 Ausländer (Vormonat 2'261) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 41,9% auf 42,6% (Vorjahresmonat 44,0%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden erhöhte sich von 283 auf 287 Personen, womit die Quote bei 3,4% stehen blieb. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 49 Stellensuchende mehr, womit die Quote von 5,7% auf 6,1% stieg. Die Quote der 25- bis 29-jährigen erhöhte sich von 5,4% auf 5,7%. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 3,2% auf 3,4%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen erhöhte sich von 3,6% auf 3,8%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen veränderte sich die Quote von 4,2% auf 4,3%. In der Gruppe der über 60-jährigen waren zwölf Stellensuchende mehr als im Vormonat, womit die Quote von 5,7% auf 5,9% stieg.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Oktober 2011 haben 74 Personen (Vormonat 99 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft, oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 80 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 945 auf 757 Stellensuchende ab. Gleichzeitig reduzierte sich die Zahl der Abgänge von 668

auf 520 Personen. Davon fanden 325 Personen eine Stelle. Ende Monat waren 228 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'082 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'137) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 21,1% auf 19,2%.

Die durchschnittliche Arbeitsquote für 2011 lag bei 2,6%. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verbesserung von rund 30%. Die gestiegenen Arbeitslosen- und Stellensuchendenzahlen auf Ende Jahr sind sowohl auf saisonale wie auch konjunkturelle Folgen zurückzuführen.